

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Neue Grenzen der Finanzintermediation und des Bankwesens (FIN III)
Code der Lehrveranstaltung	25457
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	ECON-09/B
Sprache	Englisch
Studiengang	Master in Accounting und Finanzwirtschaft
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Per Linus Siming, PerLinus.Siming@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/academic-staff/person/40068
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
Studienjahr/e	2
KP	6
Vorlesungsstunden	36
Laboratoriumsstunden	-
Stunden für individuelles Studium	-
Vorgesehene Sprechzeiten	18
Inhaltsangabe	<ul style="list-style-type: none"> - Der Kurs führt in neue Modelle der Finanzintermediation ein und ist in zwei Teile gegliedert. - Der erste Teil konzentriert sich auf Strategien und Risikomanagementpraktiken neuer Finanzvermittlungsmodelle mit besonderem Schwerpunkt auf FinTech, Open Banking, Schattenbankwesen und nachhaltigem Bankwesen.

	<p>- Der zweite Teil führt in die Grundsätze der Rechnungslegung und Regulierung von Banken ein. Zunächst werden die Besonderheiten und Risiken der Geschäftsmodelle von Banken aufgezeigt, die sich auf die Struktur und den Inhalt ihrer Jahresabschlüsse auswirken. In Anlehnung an die International Financial Reporting Standards (IFRS) werden Finanzinstrumente, Klassifizierung und Bewertung behandelt. Schließlich wird das regulatorische und aufsichtsrechtliche Umfeld in der Europäischen Union skizziert und die Wechselwirkung zwischen der Rechnungslegung von Banken und der Regulierung beleuchtet.</p>
Themen der Lehrveranstaltung	<p>Der Kurs ist in zwei Teile gegliedert.</p> <p>Teil 1: Strategie und Risikomanagementpraktiken neuer Vermittlungsmodelle</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neue Finanzintermediation und aufkommendes Risikomanagement - Finanzintermediation und Technologie: vom traditionellen Geschäftsmodell zum digitalen Banking, FinTech, Open Banking - Schattenbankwesen - Nachhaltiges Bankwesen <p>Teil 2: Rechnungslegungspraktiken in der neuen Ära des Bankwesens:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgehend von den Jahresabschlüssen - Immaterielle Vermögenswerte und Kundenwert - Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung - Regulierung, Aufsicht, Durchsetzung: das Zusammenspiel von Rechnungslegung und aufsichtsrechtlichen Vorschriften.
Stichwörter	<p>Geschäftsmodelle der Banken, Strategie und Risikomanagementpraktiken, Rechnungslegungspraktiken</p>
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	<p>Hintergrundvorlesungen, die sowohl akademisches Material als auch Beispiele aus der Praxis enthalten. Präsentationen und interaktive Diskussionen sind die wichtigsten Lehrmethoden in diesem Kurs. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie sich aktiv am Unterricht beteiligen.</p>

Anwesenheitspflicht	Dringend empfohlen
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	<p>ILO (Intended Learning Outcomes)</p> <p>ILO 1 - Knowledge and Understanding: ILO 1.1 der Probleme und Techniken der Organisation und des Finanzmanagements von Unternehmen und Finanzintermediären</p> <p>ILO 2 - Applying knowledge and understanding: ILO 2.1 für die Formulierung kohärenter Finanzverwaltungsstrategien in Unternehmen oder Finanzintermediären, unter kompetenter Anwendung der in den Techniken des Risikomanagements, der Vermögensbewertung und der Behandlung von Derivaten erworbenen Kenntnisse</p> <p>ILO 3 - Making judgments: ILO 3.1 die Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse anzuwenden, um unter gemeinsamer Berücksichtigung multipler Analyseperspektiven, nämlich von der betriebswirtschaftlichen bis hin zur rechtlichen, finanzwirtschaftlichen, strategischen und verwaltungsmäßigen Perspektive Führungs- und Betriebsentscheidungen zu treffen und um Verwaltungs- und finanzwirtschaftliche Probleme der Unternehmen, der Intermediäre und der Finanzmärkte lösen zu können</p> <p>ILO 4 Communication Skills: ILO 4 Der Fähigkeit um welchen Empfänger und um welche kommunikativen und didaktischen Absichten es sich dabei handelt, durch den Gebrauch verschiedener Fachsprachen die spezifischen Inhalte der einzelnen Bereiche effizient mündlich und schriftlich zu kommunizieren und die Auswirkungen seiner Kommunikation zu beurteilen</p> <p>ILO 5 - Learning Skills: ILO 5.4 Fähigkeit ausgehend von den untersuchten Phänomenen allgemeine Modelle zu erarbeiten</p>
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	

Art der Prüfung	Die Kursnote basiert auf schriftlichen Prüfungen (End- und/oder Zwischenprüfungen) mit kurzen Fragen auf zwei Ebenen. Die erste Ebene dient der Überprüfung des Wissens und des Verständnisses im Hinblick auf die angegebenen Lernziele. Die zweite Ebene dient der Überprüfung der Fähigkeit, dieses Wissen und Verständnis im Rahmen von Überlegungen anzuwenden (ILO 1, 2, 3, 4, 5).
Bewertungskriterien	Die Abschlussprüfung basiert zu 50% auf Teil 1 und zu 50% auf Teil 2. Die Studierenden haben die Möglichkeit, eine freiwillige Zwischenprüfung abzulegen, die auf Teil 1 der Abschlussprüfung angerechnet werden kann. Alle Noten werden auf der Grundlage der Korrektheit der Berechnungen und/oder der Verknüpfung der Argumentation mit den Kurskonzepten vergeben.
Pfichtliteratur	<p>Saunders A., Cornett M., Erhemjamts, O. (2023) <i>Financial Institutions Management: A Risk Management Approach</i>, 11th Edition, Mc Graw Hill.</p> <p>Giannetti, M., Jasova, M., Loumioti, M. & Mendicino, C. (2024), <i>Glossy Green' Banks: The Disconnect Between Environmental Disclosures and Lending Activities</i>. European Corporate Governance Institute Finance Working Paper No. 919/2023.</p> <p>Bischof, J., Laux, C., & Leuz, C. (2021). Accounting for financial stability: Bank disclosure and loss recognition in the financial crisis. <i>Journal of Financial Economics</i>, 141(3), 1188-1217.</p> <p>Gallemore, J. (2023). Bank financial reporting opacity and regulatory intervention. <i>Review of Accounting Studies</i>, 28(3), 1765-1810.</p> <p>Artikel, Geschäftsfälle und andere Lektüre werden im Unterricht vermittelt.</p>
Weiterführende Literatur	Unterrichtsfolien, wissenschaftliche Arbeiten und andere Materialien werden im Unterricht verteilt oder von OLE heruntergeladen.
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige	Weniger Ungleichheiten

Entwicklung (SDGs)	
--------------------	--